

Berufsschock

Von der TU in das Berufsleben



Personeller Hintergrund

Telematikstudium

Seit 2004 berufstätig

Forschung Fahrzeugentwicklung

Maschinenbau-dominiert

Verantwortlich für IT-Sicherheit
und IT-Administration



Warum dieses Thema?



„Berufsschock“ vermeiden

Dinge abseits der Technik

Hinweise für Jobwahl

Falsche Erwartungen dämpfen

Kein Anspruch auf Allwissenheit
oder Vollständigkeit!

Vor dem Beruf

Universität

- Hohes technisches Niveau („Hohe Kunst“)
- Wenig Nebenbedingungen
- Wahl der Werkzeuge

Ferienjobs

- abgeschlossene Arbeitsbereiche
- Politische Faktoren nicht ausgeprägt
- Keine Entscheidungsfunktion



Elerntes Wissen

Nur bedingt von Nutzen

Vieles wird nie gebraucht

Anderes Wissen wichtiger
→ Fortbildung

Niemand ist *nur* Techniker

Soziale Faktoren

Konfliktsituationen

- Eskalationen

Manager- vs. Technikerebene

- Formulierungen
- CFD
- MIMS
- KISS
- ...

Angemessenes Auftreten

- Kleidung

uvm. ...



Politik

Technisch beste Lösung

vs.

Politische Entscheidung



Unterstützendes Wissen

Rechtliches

Finanzielles

Projektplanung

MA-Handling

MA-Motivation

Präsentationstechnik

- PowerPoint und Co.
- Zielgruppenorientiertheit

Uvm.



Wahl der Tools

Einkauf

- HDDs um 600 EUR
- schlechtere HW wegen Servicevertrag

Distrowar sinnlos

Hersteller

Versprechungen/Werbung/Verpackungsaufdruck

vs.

Inhalt/Lösung/Realität



Geschichte

selten "grüne Wiese"

Altlasten und Kompatibilität

Pfusch (weiter)leben und erweitern

Nicht nur Negatives 😊



Mehr Kohle

Verantwortung

Mitentscheider

"Etwas schaffen,,

In jeder Firma gibt es
negative Dinge!

Aus is!

Fragen?



Feedback willkommen!
→ GLT06@Karl-Voit.at